

Grußwort

Eine reiche Vergangenheit und große Tradition können einer Schule durchaus helfen, ihr Ansehen zu stärken. Um jedoch Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in die Zukunft vorzubereiten – und das ist schließlich die wichtigste Aufgabe einer Bildungseinrichtung – braucht es deutlich mehr.

Und solche Veranstaltungen wie der Lutherabend gehören dazu. Musikalisch spannend und sehr abwechslungsreich verlief das Programm.

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg ist fest in der Region verankert, es ist schon längst nicht nur eine Bildungsinstitution, sondern auch eine kulturelle und soziale Bildungsstätte vieler junger Menschen.

Im Namen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Eisenberg wünsche ich dem Freundeskreis „Gunther Emmerlich“ für die Zukunft alles Gute.

Herzlichen Dank für diesen schönen Abend in der Eisenberger Schlosskirche mit Gunther Emmerlich.

„Es ist der Geist, der den Körper baut“. Dieser Satz aus dem Monolog Wallensteins von Friedrich Schiller kann in übertragenem Sinne für uns als Orientierung gelten.



Steffen Riebel

Schulleiter Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg